

Sünikon

Schulort:	Sünikon	Kanton 1799:	Zürich	Ort/Herrschaft 1750:	Zürich
Konfession des Orts:	reformiert	Distrikt 1799:	Bülach	Kanton 2015:	Zürich
		Agentschaft 1799:		Gemeinde 2015:	Steinmaur
		Kirchgemeinde 1799:	Obersteinmaur		
Standort:	Bundesarchiv Bern, BAR B0 1000/1483, Nr. 1471, fol. 110-111v				
Zitierempfehlung:	Schmidt, H.R. / Messerli, A. / Osterwalder, F. / Tröhler, D. (Hgg.), Die Stapfer-Enquête. Edition der helvetischen Schulumfrage von 1799, Bern 2015, Nr. 133: Sünikon, [http://www.stapferenquete.ch/db/133].				
In dieser Quelle wird folgende Schule erwähnt:	- Sünikon (Niedere Schule, reformiert)				

Fragen Über den Zustand der Schulen an jedem Orte

I. Lokal-Verhältnisse.		
I.1	Name des Ortes, wo die Schule ist.	Sünickon.
I.1.a	Ist es ein Stadt, Flecken, Dorf, Weiler, Hof?	Ein dorf.
I.1.b	Ist es eine eigene Gemeinde? Oder zu welcher Gemeinde gehört er?	Ja.
I.1.c	Zu welcher Kirchgemeinde (Agentschaft)?	Obersteinmur.
I.1.d	In welchem Distrikt?	Bülach.
I.1.e	In welchen Kanton gehörig?	Zürich.
I.2	Entfernung der zum Schulbezirk gehörigen Häuser. In Viertelstunden.	Sind alle in einem dorf vereinigt.
I.3	Namen der zum Schulbezirk gehörigen Dörfer, Weiler, Höfe.	Nur ein dorf Sünickon.
I.3.a	Zu jedem wird die Entfernung vom Schulorte, und	
I.3.b	die Zahl der Schulkinder, die daher kommen, gesetzt.	
I.4	Entfernung der benachbarten Schulen auf eine Stunde im Umkreise.	
I.4.a	Ihre Namen.	Nerach. 1 Stund, Oberweningen. 2/4 Stund Obersteinmur, 2/4 Stund, Schöfflistorf, 1/4 St Riet. 3/4 Stund. dielstorf. 1/4. Stund Nidersteinmur. 1/4 Stund. Regensperg.
I.4.b	Die Entfernung eines jeden.	1/4 Stund. dachsleren. 3/4. St
II. Unterricht.		
II.5	Was wird in der Schule gelehrt?	lesen. Schreiben Singen
II.6	Werden die Schulen nur im Winter gehalten? Wie lange?	Jm Winter. von Martini Tag. Bis Zum. april
II.7	Schulbücher, welche sind eingeführt?	Zum Lesen Zügnus. Testament. aus wendig. Waser büchli herr Weisen. bb. das Neügesang buch
II.8	Vorschriften, wie wird es mit diesen gehalten?	alle Monat Neüe
II.9	Wie lange dauert täglich die Schule?	Sechs stunde. im Winter. Jm Sommer 5 Stund
II.10	Sind die Kinder in Klassen geteilt?	Jn drey klasen
III. Personal-Verhältnisse.		
III.11	Schullehrer.	
III.11.a	Wer hat bisher den Schulmeister bestellt?	[[[Seite 2] der Examinatoren konvent. nach vorher gegangem Examen.
III.11.b	Auf welche Weise?	
III.11.c	Wie heißt er?	Heinrich Müller.
III.11.d	Wo ist er her?	von Sünickon.
III.11.e	Wie alt?	67. Jahr.
III.11.f	Hat er Familie? Wie viele Kinder?	Nur Ein Sohn.
III.11.g	Wie lang ist er Schullehrer?	20. Jahr.
III.11.h	Wo ist er vorher gewesen? Was hatte er vorher für einen Beruf?	Zu Sünickon. die Feld arbeit?
III.12	Hat er jetzt noch neben dem Lehramte andere Verrichtungen? Welche?	gütergewerb.
III.12.a	Schulkinder. Wie viele Kinder besuchen überhaupt die Schule?	24. Kinder?
III.12.b	Im Winter. (Knaben/Mädchen)	knaben. 11. Mädchen. 13.
III.12.c	Im Sommer. (Knaben/Mädchen)	Knaben. 7. Mädchen. 8.
IV. Ökonomische Verhältnisse.		
IV.13	Schulfonds (Schulstiftung)	
IV.13.a	Ist dergleichen vorhanden?	Nichts.
IV.13.b	Wie stark ist er?	
IV.13.c	Woher fließen seine Einkünfte?	
IV.13.d	Ist er etwa mit dem Kirchen- oder Armengut vereinigt?	
IV.14	Schulgeld. Ist eines eingeführt? Welches?	Nichts.
IV.15	Schulhaus.	
IV.15.a	Dessen Zustand, neu oder baufällig?	[[[Seite 3] Neu?
IV.15.b	Oder ist nur eine Schulstube da? In welchem Gebäude?	des Schulmeisters Stube ist die selbe

IV.15.c	Oder erhält der Lehrer, in Ermangelung einer Schulstube Hauszins? Wie viel?	4. fl. von der Gemeind.
IV.15.d	Wer muß für die Schulwohnung sorgen, und selbige im baulichen Stande erhalten?	der Schulmeister selbst
IV.16	Einkommen des Schullehrers.	
IV.16.A	An Geld, Getreide, Wein, Holz etc.	Nichts
IV.16.B	Aus welchen Quellen? aus abgeschaffenen Lehngefällen (Zehnten, Grundzinsen etc.)?	Nichts
IV.16.B.a	Schulgeldern?	
IV.16.B.b	Stiftungen?	
IV.16.B.c	Gemeindekassen?	
IV.16.B.d	Kirchengütern?	5. fl.
IV.16.B.e	Zusammengelegten Geldern der Hausväter?	Circa. 27. fl.
IV.16.B.f	Liegenden Gründen?	Nichts.
IV.16.B.g	Fonds? Welchen? (Kapitalien)	

Bemerkungen

Bemerkung

Schlussbemerkungen des Schreibers

Heinrich Müller Sulmeister hat Ein Sohn, Welcher, 1788. ist ge Examiniert worden zu Einem vize Schulmeister Von dem Examinatoren Convent in Zürich und hat die Schulle schon, 2 Jahre versehen, und ist alt. 37. Jahr

Unterschrift

Hans Caspar Müller

Metadaten

Generelle Kopfdaten

Standort	Bundesarchiv Bern
Signatur	BAR B0 1000/1483, Nr. 1471, fol. 110-111v
Briefkopf	Fragen Über den Zustand der Schulen an jedem Orte
Transkriptionsdatum	14.06.2011
Datum des Schreibens	
Faksimile	133BAR_B0_10001483_Nr_1471_fol_110-111v.pdf
Ist Quelle original?	Ja
Verfasser Name	Müller
Verfasser Vorname	Hans Caspar
Vom Lehrer verfasst?	Nein
Randnotiz	
Kommentar öffentlich	

Ort

Name	<u>Sünikon</u>				
Konfession	<u>reformiert</u>	Kanton 1799	<u>Zürich</u>	Kanton 1780	<u>Zürich</u>
Ortskategorie	<u>Dorf</u>	Distrikt 1799	<u>Bülach</u>	Kanton 2015	<u>Zürich</u>
Eigenständige Gemeinde?	<u>Ja</u>	Agentschaft 1799		Amt 2000	<u>Dielsdorf</u>
Ist Schulort?	<u>Ja</u>	Kirchgemeinde 1799	<u>Obersteinmaur</u>	Gemeinde 2015	<u>Steinmaur</u>
Höhenlage		Einwohnerzahl 1799		Einwohnerzahl 2000	
Geo. Breite	<u>675310</u>				
Geo. Länge	<u>260438</u>				

In der Transkription erwähnte Schulen

1. Schule: Sünikon (ID: 176)

Schultypus:	Niedere Schule
Besondere Merkmale:	
Konfession der Schule:	reformiert
Ist ein Schulgeld eingeführt:	Nein

Schulfonds

Schulperiode

	Sommer	Winter
Beginn		
Ende		
Stunden pro Schultag	5	6
Anzahl Wochen		
Anzahl Wochen pro Jahr		
Wird die Schule im Winter gehalten?		<u>Ja</u>
Wird die Schule im Sommer gehalten?		<u>Ja</u>

Sind die Kinder in Klassen eingeteilt?	<u>Ja</u>
Art der Klasseneinteilung:	
Klassenanzahl:	<u>3</u>
Unterrichtete Inhalte:	<u>Lesen Schreiben Singen</u>

Schülerzahlen

	Sommer	Winter
Knaben	<u>7</u>	<u>11</u>
Mädchen	<u>8</u>	<u>13</u>
Kinder		
Kinder pro Jahr	<u>24</u>	
Kommentar		

Lehrpersonen

Lehrer (ID: 390)

Name: Müller
Vorname: Heinrich

Weitere Informationen

Alter: 67
Geschlecht: Mann
Zivilstand: keine Angabe
Hat er eine Familie? Ja
Anzahl Kinder: 1
Weitere Verrichtungen? Ja
Beschreibung: Sein Sohn ist Vize-Schulmeister in Sünikon.

Herkunft: Sünikon
Konfession: reformiert
Im Ort seit: 20 Jahren
Lehrer seit: 20 Jahren
Erstberuf: Agrarische Tätigkeit
Zusatzberuf: Agrarische Tätigkeit